Marktübersicht Farm-Management-Informationssysteme im deutschsprachigen Raum

Methodische Hinweise

Hochschule Anhalt, Lehrstuhl für Agrarmanagement. Stand 09.11.2026.

1 Ziel und Gegenstand

Die Marktübersicht soll landwirtschaftlichen Betrieben, Beratung und Lehre einen Überblick über die im deutschsprachigen Raum angebotene Software für das Betriebsmanagement geben. Sie dokumentiert Funktionsumfang, technische Voraussetzungen, Preismodelle und Marktstatus der erfassten Lösungen. Die Übersicht bewertet die Lösungen nicht und testet sie nicht. Sie stellt keine Kauf- oder Produktempfehlung dar.

Der Stand vom 09.11.2026 umfasst 241 Softwarelösungen. Davon sind 202 am Markt verfügbar und auf 15 Kategorien verteilt. Weitere 39 Lösungen sind im Blatt „Eingestellte Software“ dokumentiert, weil sie eingestellt wurden, mutmaßlich eingestellt sind oder nur noch für Bestandskunden betrieben werden.

2 Begriff und Abgrenzung

Unter einem Farm-Management-Informationssystem (FMIS) wird ein System verstanden, das betriebliche Daten erfasst, verarbeitet, speichert und in der Form bereitstellt, die für Planung, Durchführung, Dokumentation und Entscheidungen im landwirtschaftlichen Betrieb benötigt wird (in Anlehnung an Sørensen et al. 2010 und Fountas et al. 2015). Als angrenzende Agrarsoftware gelten Lösungen, die einzelne dieser Aufgaben unterstützen, ohne den Betrieb als Ganzes abzubilden.

Die Kategorien sind deshalb in zwei Gruppen geordnet. Zum FMIS-Kern zählen Komplettlösungen, Betriebsmanagement, Pflanzenproduktion, hardwareunabhängige Software für die Tierproduktion, Datenmanagement und Dokumentation sowie die branchenspezifischen Managementsysteme für Weinbau und Obstbau, Gartenbau und Baumschule und Forstwirtschaft. Zur angrenzenden Agrarsoftware zählen hardwaregebundene Software für die Tierproduktion, Bewässerungssteuerung, Erntelogistik, Direktvermarktung, Maschinenring-Dienstleistung, Beratungssoftware der Kammern sowie Carbon Farming und Klimaschutz. Jede Lösung ist genau einer Kategorie zugeordnet. Die Spalte „Funktionscluster“ zeigt zusätzlich, welche Aufgabenbereiche eine Lösung abdeckt.

3 Aufnahmekriterien

Aufgenommen wurden Softwarelösungen, die mindestens eine der in Abschnitt 2 genannten Aufgaben unterstützen, sich an landwirtschaftliche, gartenbauliche oder forstliche Betriebe oder an deren unmittelbare Dienstleister richten und zum Stichtag am Markt angeboten werden. Für den deutschsprachigen Raum muss eine deutsche Sprachversion vorliegen oder ein Vertrieb in Deutschland, Österreich oder der Schweiz belegbar sein. Die Sprachversion wurde zunächst über die Website des Anbieters geprüft. Bei negativem Befund wurden zusätzlich Vertriebspartner, Datenblätter und Handbücher herangezogen.

Nicht aufgenommen wurden reine Hardware und Steuerungstechnik, generische Büro- und Buchhaltungssoftware ohne Agrarbezug sowie Lösungen ohne Marktpräsenz im deutschsprachigen Raum. Produkte, die in einem Nachfolgeprodukt aufgegangen sind, erhalten keinen eigenen Eintrag. Sie sind beim Nachfolger vermerkt oder im Blatt „Eingestellte Software“ dokumentiert.

4 Erhebung

Die erste Erhebung begann 2024. Seitdem wurde die Übersicht schrittweise erweitert und bis November 2026 fortgeführt. Ausgangspunkt war eine Recherche in Fachpresse, wissenschaftlichen Übersichtsarbeiten und historischen Marktübersichten. Um die Vollständigkeit zu prüfen, wurde die Liste anschließend mit weiteren Quellen abgeglichen. Dazu gehörten die Förderproduktlisten der Länder

Hessen und Bayern, die Partnerlisten von agrirouter und AEF, die Ausstellerverzeichnisse der Agritechnica, der DLG-Feldtage und der EuroTier, regionale Fachmessen, Vergleichsportale sowie die App-Stores. Allein der Abgleich mit der hessischen Förderliste führte zu 62 zusätzlichen Einträgen. Jeder Kandidat wurde einzeln recherchiert und nur bei erfüllten Aufnahmekriterien übernommen.

Für jeden Eintrag wurden die Angaben auf der Website des Anbieters erhoben, einschließlich Impressum, Produkt- und Preisseiten. Ergänzend wurden Handelsregister und Firmendatenbanken, App-Stores, Fachpresse sowie schriftliche Auskünfte der Anbieter herangezogen. Zu Preisen und Leistungsumfang wurden im Juli und August 2026 gezielt Anbieter angefragt. Die Einzelbelege sind je Eintrag dokumentiert und können bei der Autorin angefragt werden.

5 Prüfung und Aktualisierung

Die Angaben wurden in mehreren Durchgängen geprüft. Im Juli 2026 wurden die Einträge einzeln auf Website, Impressum, Marktstatus, Preise und Sprachversion kontrolliert. Im August 2026 wurden die Sprachangaben von 70 älteren Einträgen erneut erhoben. Im Oktober 2026 wurden die Preisangaben aller 197 damaligen Einträge mit Preisfeld vollständig geprüft. Davon wurden 124 bestätigt, 50 aktualisiert und 23 als nicht mehr öffentlich belegbar gekennzeichnet. Am 04.11.2026 wurden alle 207 Website-Adressen und alle öffentlich prüfbaren Preisangaben erneut kontrolliert.

Anbieter, die im Rahmen der Erhebung schriftlich Auskunft gegeben hatten, erhielten im Oktober 2026 einen Auszug ihrer Einträge zur Prüfung. Das betraf 17 Anbieter. Korrekturen und Ergänzungen zu Tatsachenangaben wurden übernommen und sprachlich vereinheitlicht. Die übrigen Einträge beruhen auf eigener Recherche in öffentlich zugänglichen Quellen.

6 Geprüfte, aber nicht aufgenommene Lösungen

Während der Erhebung wurden zahlreiche Kandidaten geprüft und nicht aufgenommen. Bei 13 Lösungen war keine deutsche Sprachversion und kein Vertrieb im deutschsprachigen Raum nachweisbar. Bei drei weiteren lag der Marktschwerpunkt außerhalb des deutschsprachigen Raums, oder der Vertrieb dort war nicht belegbar. Zwei Kandidaten erwiesen sich als Hardware ohne eigene Managementsoftware. Zwei waren schon vor der Aufnahme nicht mehr am Markt, und zwei weitere hatten keinen Agrarbezug. Klimacomputer für den Gartenbau wurden als Steuerungstechnik bewusst nicht übernommen. Die Ausschlussgründe sind je Kandidat dokumentiert.

7 Kennzeichnungen in der Tabelle

Preisangaben sind Netto-Listenpreise, sofern sie nicht ausdrücklich als Bruttopreise gekennzeichnet sind. Das Datum, auf das sich eine Preisangabe bezieht, steht am Ende des Feldes „Kostenstruktur“. Beträge aus schriftlicher Anbieterauskunft sind als solche gekennzeichnet, weil sie öffentlich nicht nachprüfbar sind. „Keine öffentlichen Preise“ bedeutet, dass der Anbieter keine Preise veröffentlicht oder dass keine belastbare öffentliche Preisangabe zu ermitteln war.

Die Hardwarebindung unterscheidet drei Stufen. „Frei“ bedeutet, dass die Lösung ohne anbieterspezifische Hardware nutzbar ist. „Optional“ bedeutet, dass einzelne Funktionen Hardware des Anbieters voraussetzen. „Gebunden“ bedeutet, dass die Lösung ohne Hardware des Anbieters nicht sinnvoll nutzbar ist.

Die Spalte „Geeignete Betriebsgröße“ enthält eine persönliche fachliche Einschätzung der Autorin auf Basis von Preisstruktur, Funktionsumfang und Mehrbenutzerfähigkeit. Wo ein Anbieter die Formulierung nach seiner Prüfung vorgegeben hat, ist dies im Feld vermerkt. „k. A.“ bedeutet, dass zu einem Punkt keine belastbare öffentliche Angabe zu ermitteln war. „—“ bedeutet, dass eine Angabe nicht zutrifft.

8 Grenzen der Übersicht

Die Funktionsangaben beruhen auf der Selbstdarstellung der Anbieter und wurden nicht praktisch erprobt. Gleich benannte Funktionen können sich deshalb im Umfang deutlich unterscheiden. Nutzerzahlen, Zufriedenheit und Supportqualität werden nicht erfasst. Datenhaltung, Serverstandort und Datenschutz sind nur vereinzelt dokumentiert. Die Angaben zu Schnittstellen sind unvollständig. Preise sind wegen unterschiedlicher Bezugsgrößen wie Jahr, Monat, Hektar oder Einmalkauf nur eingeschränkt direkt vergleichbar. Der Markt verändert sich durch Übernahmen, Umbenennungen und Produkteinstellungen schnell. Maßgeblich ist jeweils der angegebene Stand.

9 Literatur

Fountas, S., Carli, G., Sørensen, C. G. et al. (2015): Farm management information systems: Current situation and future perspectives. Computers and Electronics in Agriculture 115, 40–50. doi:10.1016/j.compag.2015.05.011

Sørensen, C. G., Fountas, S., Nash, E. et al. (2010): Conceptual model of a future farm management information system. Computers and Electronics in Agriculture 72 (1), 37–47. doi:10.1016/j.compag.2010.02.003

Kontakt und Zitiervorschlag

Hinweise auf Korrekturen und Ergänzungen nimmt die Autorin gern entgegen (elena.tschiedel@hs-anhalt.de).

Tschiedel, E. (2026): Marktübersicht Farm-Management-Informationssysteme im deutschsprachigen Raum. Hochschule Anhalt, Agrarmanagement. Stand 09.11.2026.